Zeitschrift: Der Freidenker [1927-1952]

Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Band: 16 (1933)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

aber das Referat von Gesinnungsfreund Dr. Walter über die seelischen Wurzeln der Gottesvorstellung war eine Leistung, die ihre Anerkennung und gebührenden Dank verdient. Der Vortragsdienst von Dr. Walter für unsere Sache erinnert so recht an die berühmten Vorträge des Professors Arnold Dodel-Porth aus den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts. Wer dem Vortrag von Dr. Walter am 19. März absichtlich fern blieb, hat mehr sich selbst als uns geschadet. – In der Diskussion meldeten sich von vier anwesenden Geistlichen gleich deren drei zum Worte. Namentlich zwei von ihnen verrieten alsbald die Absicht, den Vortrag herunterzuma-chen, was ihnen nicht gelang; denn ihre Ausführungen, die zum Teil nicht zu entschuldigende Anfeindungen waren, wurden durch die scharfe Logik des Referenten restlos und schlagfertig widerlegt. Wir beneiden diese Herren Geistlichen wirklich nicht um die Rolle, die sie hier zu spielen müssen glaubten. — An die Adresse von Dr. Walter: Auf Wiedersehn, du wackerer Streiter in Limmat-Athen!

Achtung! Nächste Veranstaltung: Samstag, den 1. April, 20 Uhr, im «Adler» in Wattwil Referat von Gesinnungsfreund Sekretär Staiger über ein alle interessierendes Thema. Alle Mann auf Deck! Gäste mitbringen!

ZÜRICH. Samstag, den 1. April, 20½ Uhr, Limmathaus, Blaues Zimmer: Vortrag von Herrn Mehl über «Aufbau der Materie».

— Samstag, den 8. April, Limmathaus, Hegarsaal: Mitglieder-

versammlung. Besprechung der Anträge an die Delegiertenversammlung. Wahl der Delegierten. Gesinnungsfreunde, halten Sie sich diesen Abend für die Teilnahme an unserer Versammlung frei!

- Samstag, den 15. April (Ostersamstag), Limmathaus, Blaues Zimmer: Diskussionsabend.

Redaktionsschluss für Nr. 8: Montag, 10. April, mittags.

F Bücher Jugend 3 iiir unsere

Lasst uns Kameraden sein

Das Jugendweihebuch des Jahres 1933.

Das Jugendweihebuch des Jahres 1936. MAX SIEVERS, 1. Vorsitzender des Deutschen Freidenker-Verbandes, gibt das Geleitwort Prof. Dr. J. SCHAXEL, Vorsitzender des Urania-Freien Bildungsinstituts e. V., den Beitrag: «Natur und Gewellschaft".

Not den weiteren Mitarbeitern verfasste:

Von den weiteren Mitarbeitern verfasste:

Dr. KURT LÖWENSTEIN, Vorsitzender der Reichsarbeitsgemeinschaft der Kinderfreunde: «Die Heimat der proletarischen Jugend»,

Prof. Dr. ANNA SIEMSEN: «Wie lebt unsere Jugend auf der Erde?»,

TEULINE WEICHERT, «Lasst uns Kameraden sein!»

Prof. Dr. Anna Sielsiels: whe feet unsee sign and der Erde?*,
TRUDE W!ECHERT: «Lasst uns Kameraden sein!*,
TUTT, EIN WIRKER: Drei Gedichte,
Die Käthe-Kollwitz-Schülerin MARGRET STURM zeichnete 6 eindrucksvolle Bilder zum Text.
In dem schmucken Jugendweihebuch wird die Stellung des Menschen in Natur und Gesellschaft in grossen Ziegen gezeichnet und der heranwachsenden Jugend gezeigt, wie sie ihre natürlichen Gaben in den Dienst der Menschheitsbefreiung stellen muss, um für sich selbst das höchste Lebensglück zu erringen und mit der gesamten Arbeiterklasse auf dem Weg zur Weltarbeitsgenossenschaft weiterzuschreiten.
Preis nur Fr. 1.30, bei 10 Exemplaren Fr. 1.10.
Dieses wertvolle, dabei billige Buch sollte in erster Linie geschenkt werden!

erster Linie geschenkt werden!

Zur Jugendweihe!

Das Buch der Mädel

Eine besondere Geschenkgabe für das Mädchen, von Anna Siemsen. In 3. Auflage, reich illustriert. In Halb-

teinen Fr. 2007. Ein stolzes Bild des Vorwärts- und Aufwärtsschreitens der Frau. Das Buch ist im besten Sinne des Wortes ein Wegweiser für die Mädels, wie sie ihr Leben einzurichten haben, was von ihnen erwartet wird. Hier spricht eine Pädagogin, die mit der Jugend fühlt und darum Wertvolles zu geben vermag.

ADOLF REICHWE!N.

Erlebnisse mit Tieren und Men= schen

Mit trefflichem Bildmaterial ausgestattet. Halbl. Fr. 2.60. Ein Jugendbuch, wie es sein soll. Einzigartige weite Reisen durch Alaska, Kanada, USA., Mexico, Japan und China. In wenigen Strichen werden Landschaft und Menschen so echt, lebendig und anschaulich gezeichnet, wie es nur noch Jack London kann. Auch dieses Buch weckt

die Liebe zur Welt und zur gesamten Menschheit, zeigt die Gemeinsamkeit und Verbundenheit der arbeitenden Menschen aller Völker.

Weitere Auswahl geeigneter Werke.

Wettere Auswahl geeigneter Werke.

Das Hausbuch für Freidenker
In Ganzleinen, mit Reproduktionen bekannter Künstler.
Nur noch Fr. 3.25.
In idealer Weise ist das Hausbuch geeignet, den ins Leben Tretenden in die Hand gegeben zu werden. Es ist, kurz gesagt, ein kleines Universum freigeistiger Weltanschauung.

FRIEDRICH WENDEL.

Die Kirche in der Karikatur

Ein treffliches Kampfesbuch. In Ganzleinen jetzt nur noch Fr. 2.60.

Karikaturen, kulturhistorisch schr intercssant, so tref-fend ausgewählt, dass Reaktion und kirchliche Dogmatik beim Lesenden durch unfehlbare Lächerlichkeit auf immer getötet sind.

Bücher zur Belehrung.

G. E. GRAF.

Riesen und Knirpse

Mit 10 wertvollen Zeichnungen, Kartoniert Fr. 2.60, Halbleinen Fr. 2.25.

tenen Fr. 3.20.
In schönem Plauderton lässt Graf Mutter Erde selbst über ihr Entstehen und ihre Entwicklung sprechen. Interessant wird das Eiszeitalter und die Ansiedelung der Mensehen geschildert. Fast spielend vermittelt auf diese Weise das Buch wichtige naturwissenschaftliche Kenntnisse. Im besonderen Masse ein Geschenk für solche, denen das Lesen eines Lehrbuches schwer fällt.

Dr. O. HAUSER †

Urgeschichte

Urgeschichte
280 Seiten mit 342 Abbildungen, 5 Tafeln und 1 Tabelle.
Ganzleinen gebunden nur Fr. 3.50.
Was Urgeschichte ist, weiss jedermann. Was diese Urgeschichte bedeutet, erkennt nur der, welcher sich dem Gemuss dieses Werkes ganz hingibt. Denn hier ist etwas Besonderes. Hier schildert ein Berufener mit beredter Feder ohne Romantik den Abglanz jahrtausendeferner Vergangenheit — hier gestaltet ein Forscher aus dem beneidenswerten Reichtum seiner eignen Grabungen die Zeit von einst, dass sie uns umfängt, als ständen wir mitten darin. Ein ganz ausgezeichnetes Werk, das erstmalig leichtverständlich und umfassend die Urgeschichte lebendig werden lässt. Dem trefflichen Inhalt entspriicht die vornehme, sehr reich bebilderte Ausstatung. Ein gutes Geschenk für junge Menschen.

Die Himmelskunde für jedermann, ohne viele Formeln und Zahlen, dafür aber die wichtigsten Grundlagen unter Berücksichtigung der neueren For-schungen bringend, ist das in formvollendeter, leicht-verständlicher Sprache verfasste Buch

Das Weltgebäude

durch die Jahrtausende und im Lichte der neueren Physik von
EINNST MCHLBACH.

148 Seiten, 2 Tafeln, 48 Abbildungen, geschmackvoll in
Halbleinen gebunden nur noch Fr. 2.70.

Aus dem Inhalt:

1. Das Weltgebäude durch die Jahrtausende: Die Anfänge der Astronomie — Die Entwicklung der Astronomie — Das Weltbild des Kongrithes. Die Gesette des Sehrendes

mie — Das Weltbild des Prolemäus — Das Weltbild des Kopernikus — Die Gesetze der Schwere.

2. Das Weltgebäude im Lichte der neuen Physik: Vom Rüstzeug der Astronomen — Die Fixsterne und ihre Entwicklung — Die Sonne — Von Sternhaufen, Nebelflecken und Spiralnebeln — Die kosmischen Welträtsel und ihre

ANNA SIEMSEN.

ANNA SIEMSEN.

Menschen und Menschenkinder
aus aller Welt
Reich illustriert. In Halbleinen Fr. 3.50.
Packende Erzählungen, bald in den rauhen Norden zu
den Eskimos, bald in tropisches Klima zu den Indianern
in Südamerika, bald auf den Balkan, bald in das ferne
China führend. Ueberall zeigt sich das Leben echt und
ungeschminkt. Ein wahrhaft internationales Buch, das
Menschenkenntnis. Kulturverständnis und Völkerversöhnung bestens fördert. nung bestens fördert.

Prof. TH. HARTWIG.

Soziologie und Sozialismus

Sekretär der Internationalen Freidenker-Union. Ganzleinen, staat Fr. 2.30, nur Fr. 1.15.
Eine gelungene Einführung in die materialistische Geschichtsbetrachtung mit gutgewählten Beispielen aus der gesellschaftlichen Entwicklung. Das Buch wurde nicht ohne Berechtigung als «Weltgeschichte in einer Stunde» herzeichnet bezeichnet.

ED. ERKES

Wie Gott erschaffen wurde

Ganzleinen, statt Fr. 2.30, nur Fr. —.80.

Dieses Buch wurde ebenfalls gern als Geschenkgabe gewählt, weil es gründlich und klar aufzeigt, wie die Völker ihren Gott schufen, auf was das «religiöse Gefühlzurückzuführen ist. Für junge Menschen höchst wertvoll.

Bezug durch die URANIA-Freidenkerbücherei-Biel

Bei Voreinzahlung auf unser Postcheckkonto J. Jucker IV a 1252, Biel portofreie Zustellung

Unsere Bezugsquellen.

BASEL

Bettwaren. Für Neuanfertigungen und Umarbeiten empfiehlt sich bestens B. Lindauer, Basel, Bläsiring 101.

Reklamebänder liefern in tadelloser Qualität E. Ammann & Cie., Basel.

alerarbeiten. Für tadellose Ausführung empfiehlt sich Karl Diebold, Flachsländerstr. 15, Basel. Tel. 33.142.

Malerarbeiten. Für solide u. saubere Ausführung empfiehlt sich bestens *J. Hans*, Könizstr. 77, Tel. 45.093.

Uhren, beste Marken, Goldwaren, Bestecke, Reparaturen. Müller Kramgasse 14.

Drucksachen jeder Art lassen Sie vorteilhaft anfertigen bei Mettler & Salz, Bern, Tscharnerstrasse 14a. Tel. 29.956.

ZÜRICH.

Markenühren, fachgemässe Reparaturen. Bijouteria

47 Lunner, Uhrmacher, Rosengasse 10, beim Hirschenplatz

Bücher aus allen Wissensgebieten. A. Rudolf, Buchhandlung, Mühlegasse 13, Zürich 1.

Uhren jeder Art, Goldsachen, Trauringe. Willy Hartmann, Hechtplatz, Sonnenguai.

Unsere Verkehrslokale.

RERN.

Stauber's Restaurant Union mit Grill-Room und Bernerstube. Amthausgasse 10 und Marktgasse 15.

Waadtländerhof - Hotel-Restaurant. Ia. Waadtländerweine. Gute bürgerliche Küche. Plättli-Spezialitäten. Schauplatzgass.

LAUFENBURG.

Gasthof u. Weinstube "zum Meerfräulein", Laufenburg bei der Rheinbrücke, empfiehlt sich den w. Ges.-Fr. bei Ausflügen bestens. Vorz. Küche, reelle Weine, Feldschlösschen Bier. Tel. 18.

OSTERMUNDIGENBERG bei BERN.

Alkoholfreies Restaurant Waldheim. Idealer Ausflugspunk Feriengäste finden immer freundliche Aufnahme.



NOTRUF



Unsere Gesinnungsfreunde in Deutschland leiden besonders unter dem furchtbaren Terror. Viele sind in "Schutzhaft" genommen worden. Die beliebtesten unserer Schriftsteller und deren Verleger schmachten in den Gefängnissen und Kasernen. Tausende der besten Bücher sind beschlagnahmt und vernichtet worden. — Es ist uns noch rechtzeitig gelungen eine beschränkte Anzahl der jetzt beschlagnahmten Literatur zu retten. Der ganze Nennerlös aus dem Verkaufe dieser Bücher wird zur Linderung der traurigen Lage unserer verhafteten Gesinnungsfreunde und deren Familien verwendet.

In beinahe allen Kultursprachen übersetzt und von der Weltpresse als reifes, tendenzfreies Kunstwerk gerühmt: HANS GOBSCHS

HANS GOBSCHS

Wahn-Europa 1934
Als das Werk des deutschen Dichters erschien, wurde gefordert, dieser Roman «müsse in alle Sprachen übersetzt werden» (Vossische Zeitung), und es wurde vorausgesehen, dass der Autor «in kürzester Zeit europäische Berühmtheit sein werde» (Volksbühne). In dieser Erwartung hat man sich nicht getäuscht gesehen, denn «Wahn-Europa 1934» ist inzwischen bereits in 14 Sprachen übersetzt worden. Stauning, der dänische Ministerpräsident, pries «Wahn-Europa 1934» als den besten Roman, den er seit Zolas «Dr. Pascal» und «Erde» gelesen habe, und Emil Ludwig stand nicht an, bei der alljährlichen Rundfrage des «Tagebuchs» diesen Roman von Hanns Gobsch als wichtigstes Buch des Winters 1932 zu nennen.

zu nennen.
THOMAS MANN: Ich schulde Ihnen Dauk für die Bekannschaft mit diesem ausgezeieneten politischen Roman.

Kannschaft mit diesem ausgezeichneten politischen Koman. EMIL LUDWIG: Alles ist ausgezeichnet gelungen. RUDOLF JEREMIAS KREUTZ: Eine Dichtung, worin Grösse der Vision und Macht der Darstellung einander bis zur Vollkommenheit ergänzen. (Neue Freie Presse). De utsch: 10. Tausend. Leinenband von 348 Seiten Fr. 6.—.

HEINRICH VIERBÜCHER Armenien 1915

Diese Schrift handelt von der furchbarsten Christenverfolgung, welche die Weltgeschichte kennt, von der Abschlachtung von mehr als 1,300,000 Armeniern durch die
Türken. Tatsachen, welche die kaiserliche Regierung in
ihrem blinden Siegeswillen den deutschen Untertanen
verschweigen musste. Gerade jetzt, da man das deutsche
Volk in seiner Not zum Obrigkeitsstaat zurückführen
möchte, ist diese Schrift besonders beachtenswert, denn
sie zeiet, wohin nachte Gewaltnolitik hemmungsloser sie zeigt, wohin nackte Gewaltpolitik hemmungsloser Säbelrassler führen kann.

Säbelrassler führen kann.

Der Aufbau (Luzern): Lehrt uns wieder einmal eindringlich, dass die Völker ein wachsames Auge haben müssen
auf das Tun und Lassen ihrer Regierungen, dass sie die
Regierungen unter den Druck der öffentlichen Meinung
setzen müssen, und dass diese öffentliche Meinung
belebrischt werden, muss von den Grundsätzen der
Menschlichkeit, der Gerechtigkeit und der Wahrheit.

Friedenswarte: Es gibt viele Bücher über Armenien. Aber
keins ist in der grauenhaften Schilderung so fesselnd geschrieben, wie dieses in einem glänzenden Stil, ohne
wissenschaftliches Beiwerk gehaltene Buch.

Prof. Dr. HANS WEHBERG.

6, b is 10. Tausend.

6. bis 10. Tausend. 84 Seiten und eine Karte. Geheftet Fr. 1.15.

HANS OTTO HENEL.

Eros im Stacheldraht

17 Liebes- und Lebensläufe. Hans Otto Henel wurde zum Buchtag 1931 mit dem Literarischen Ehrenpreis der Stadt Leipzig ausgezeichnet. Sein 'Eros im Stacheldraht' wurde bereits übersetzt ins Holländische, Russische, Schwedische, Spanische, Polnische, Tschechische und Französische.

sche, Tschechische und Französische. Hamburger Fremdenblatt: Henels überlegene Diktion verhindert, dass die oft sehr realistische Darstellung ins Obszöne abgleitet; er bleibt dezent und trifft stets den rechten Ton, auch wenn das Thema in die Abgründe entfesselter Leidenschaft führt. Baster Nachrichten: Das Buch reizt nicht auf, es stimmt ernst und traurig, aber es tut auch wohl, weil hier ein Mensch Grausigstes und Heikelstes wie aus einer grossen.

Verantwortung heraus in vorbildlicher Sauberkeit zu

Papier bringt.

Deutsch: 20. Tausend.

Das solid geb. Buch von 208 Seiten kostet nur Fr. 3.50.

HUGO EFFEROTH.

Die Ketzerbibei

Un Ganzienen Fr. 3.25.
Ueberzeugend wird aus den Tatsachen der Natur- und Gesellschaftsentwicklung die Weltanschauung der Freidenker gestaltet und die Argumente der Kirchen kritisch beleuchtet. Kein Freidenker darf ohne die Ketzerbibel sein. Propagiert sie überall, denn der Gegner schweigt sie tot.

FRIEDRICH WENDEL.

Die Kirche in der Karikatur

2. Auflage, bereits verboten gewesen, mit 121 seltenen, ausgezeichneten Karikaturen, Ganzleinen nur Fr. 2.60. Der bekannte Karikaturenforscher vereinigt in diesem Band, unter entsprechender Würdigung, die besten Bilder über die Kirche, ihre Stützen und Träger. Ein reichaltiges, geschichtlich und kulturhistorisch äusserst interessantes Material, das Stunden reinsten Vergnügens bereitet

VierhundertJahreSchindluder

Mit 66 trefflichen Illustrationen, in Ganzleinen nur noch Fr. 2.75.

In ganz hervorragender Weise ist das Wesentlichste der letzten 400 Jahre Geschichte in diesen State ın ganz hervorragender Weise ist das Wesentlichste der letzten 400 Jahre Geschichte in diesen Seiten gebannt. Eine Kulturgeschichte, die hinter die Kultssen schaut und die Wirklichkeit zeigt, wie sie leider in keiner Schule gelehrt wird. Ein wirksames Propagandamittel gegen den Feudálismus und «gottwollte» Staatsoberhäupter.

OTTO LEHMANN-RUSSBÜLDT.

Die Blutige Internationale

Die Blutige Internationale der Rüstungsindustrie
Dieses bereits in allen Weltsprachen übersetzte Buch' ist kein erdichteter Roman, schildert vielmehr grausige Wirklichkeit. Wer hat den Weltkrieg gewonnen? Auf diese Frage gibt Lehmann-Russbüldt die deutliche Antwort. dass von der vierjährigen Mordbrennerei, vom Blut und Elend der Völker nur ganz Wenige profitiert haben. nämlich der raffende «Kriegsgewinnler», die «Blutige Internationale der Rüstungsindustrie». Rücksichtslos werden aus geheinmisvollem Dunkel erstaunliche Tatsachen und genaue Zahlen über die international versippte Menschenmord-Industrie ans Tageslicht geholt. Maschinelle Massenvernichtung mit Giftgasen und Bakterien, mit Flugzeugen und Tanks wird endlich einmal gründlich des Nimbusses entkleidet, womit die nationalistischen Katastrophenpolitiker ihn immer von neuem krampfzu unkleiden trachten.

Die Geistesfreiheit: Unter der Riesenmasse des Gedruckten eines der verdienstvollsten Bücher auf der Erde. Bildungsarbeit (Wien): Ein antimilitaristisches Dokument ersten Ranges.

Budangsarbeit (Wien): Ein antimilitäristisches Dokument ersten Ranges.
Die deutsche Ausgabe ist 72 Seiten stark und enthält eine Zeichnung von Karl Conrad, welche die internationale Verpflechtung der Rüstungsindustrie besonders deutlich werden lässt. Für das 31, bis 40. Tausend schuf Willibald Krain ein treffend charakterisierendes Umschlegblid. schlagbild.

Um eine Massenverbreitung zu erleichtern, wurde der wesentlich verbesserten Neuauflage herabgesetzt auf Fr. 1.25.

HEINRICH BRANDT.

Trommelfeuer

Symphonie der Kriegstoten.
Hinreissend lebendig schildert der Dichter einen Artilleriekampf bei Martinpuich an der Somme. Ein grandioses Gemälde, welches in der gesamten Kriegsliteratur seinesgleichen nicht findet. Wie durch ein Wunder entronnen der Gift und Glut speienden Westfront, findet sich der Held dieses Kriegsromans schliesslich im Irrenhaus wieder, einer von jenen Hunderttausenden, die am Krieg zerbrachen, auch wenn sie seinen Granaten ent-

Kölnische Zeitung: «Trommelfeuer» enthält eine Schlacht-schilderung, die zum Grössten und Erschütterndsten ge-

202 Seiten, Kartoniert Fr. 2.40.

HANS OTTO HENEL. schrieb auch einen satierischen Zeitroman

Die Kellnerin Molly der im Dezember 1932 im Fackelreiter-Verlag erschienen

der im Dezember 1932 im Fackelreiter-Verlag erschienen ist.

Ein Querschnitt durch die sozialen Zustände im ersten Jahrzent der deutschen Republik. Stettin, Berlin und Leipzig sind die Schauplätze der spannenden Handlung. Polizei und Justiz zeigen sich als schicksalsbestimmende Mächte; mit Entsetzen erlebt man die Entartung der akademischen Freiheit. Das christliche Fürsorgewesen steht am Pranger. Weiter schildert Henel das an Sklaverei grenzende Elend der an Gutsbestizer und Kirche ausgelieferten Landarbeiter, das Kellnerin-Unwesen, die Prostitution in der Vergnügungsindustrie. An ungeschminkten Bildern der Wirklichkeit wird das Gerede um Kultur als Lüge offenbar. Als Vorabdrucke des Romans in den Zeitungen erschienen, haben diejenigen Kreise, die sich getroffen fühlen mussten, gewaltig dagegen gewettert. Vermutlich wird man auch weiterhin noch öfters mit dem Schlagwort «Kulturbolschewismus» dagegen anrennen, denn als bekämpfenswert gilt der wieder «Tonangebenden Gesellschaft» weniger das Uebel an sich, als der «Kulturbolschewist», der es ungeschminkt zu zeigen sich erdreistet.

Das 224 Seiten starke Buch kostet in solidem Einband ebenfalls nur Fr. 3.50.

O. HENEL.

Thron and Altar ohne Schminke

Wirklichkeit ohne Weihrauch und Glorienschein gezeigt.

Stahlbad Anno 17

Stahlbad Anno 17
Die grosse Zeit.
Dieser Peter Riss reisst tapfer auch die letzten Schleier der Romantik vom Bild des Gas- u. Maschinenkrieges. Verpflichtung gegenüber seinen toten Kameraden gebot ihm, dieses Werk von unerbitterlicher Realistik zu gestalten. Nur das letzte Drittel spielt draussen; der erste Teil geisselt den «Schinder» und seine barbarischen Methoden militärischer Ausbildung. «Das Kriegsbuch Remarques übertrumpft!» So überschrieben die Luzerner Neuesten Nachrichten» ihren annähernd eine halbe Seite langen Leitartikel, worin von «Stahlbad anno 17», dem Werke von Peter Riss, weiter gesagt wurde, es stelle alles bisherige in den Schatten. Der Dichter FRIEDRICH WOLF schrieb begeistert: «Gut, sehr gut! Dieses Stahlbad ist endlich jenseits einer müden «Objektivität», die zu nichts verpflichtet. Ein Volltreffer in die Stellung des Stahlhelmfaschismus.»

verpflichtet, Ein Volltreffer in die Stellung des Stahlhelmfaschismus.»

Die neue Erziehung: Das ist das wichtigste von allen
bisher erschienenen Kriegsbüchern, mit unerhört rückhaltloser Ehrlichkeit geschrieben. Alle Anklagen, die bisher gegen das Kriegshandwerk vorgebracht worden sind,
verblassen dagegen.

Leipziger Volkszeitung: Die beste Schilderung des Kasernenmilitarismus, die wir haben. Ein Jammer, dass man
nicht jedes Braunhemd und jeden Stahlbelmfgingling zur
Lektüre dieses Buehes zwingen kann. Vielleicht würden
sie etwas von ihrer Kriegsbesoffenheit verlieren. bevor
sie uns in einen neuen Jammer stützen.

Dortmunder General-Anzeiger: Gegen «Stahlbad Anno 17von Peter Riss ist Remarques «Im Westen nichts Neuesgeradezu sentimental, romantisch, heroisierend. Es muss
doch einmal gesagt werden, dass Remarques Buch als
Werk der Gesinnung vollständig versagt hat. Es hüllt
sich bewusst in den Mantel der «Tendenzlosigkeit» um
«Literatur» bleiben zu können ... «Stahlbad Anno 17ist hart, männlich, phrasenlos, erdstark, unerbittlich klar.
Es atmet don Geist echter Rebellion, echten Empörtseins
aus verletzter Menschenwürde.

Dr. HARALD FEDDERSEN. lse annet den Geist echter Accounty aus verletzter Menschenwürde. Dr. HARALD FEDDERSEN.

Dr. HARALD 15. Tausend. 449 Seiten. Kartoniert Fr. 6.—, Leinenband Fr. 7.50.

GERHARD UHDE.

Der Bibelrekrut

Der Bibelrekrut.

Roman einer Jugend.

In gesundem, anschwellendem Trotz ringt sich Walter Blaschke über Wandervogel und Freikorps durch alle Verwirrungen und Nöte der Pubertätszeit hindurch, nicht zuletzt durch die sexuellen, die mit der gebotenen Offeniet behandelt werden. Aus aller Verkrampfung, aus aller Muffigkeit in Schule, Betsaal und Elternhaus findet die gequätte Seele endlich den Weg ins Freie. Die Lektüre dieses Buches setzt wegen seiner freimütigen Behandlung des Sexuellen reife Leser voraus.

158 Seiten. Kartoniert Fr. 2.40, Leinenband Fr. 3.50.

HANNS WEINBERG.

Statsanwalt Dennoch

Statsanwalt Democh
Spannender Roman aus der Feder eines Justizbeamten,
der die Paragraphenmaschinerie bis in ihre letzten Geheimnisse hinein durchschaut hat. Ausser dem Justizapparat spiegelt sich darin auch das Schmarotzertum
Berlins und einer westdeutschen Grosstadt. welches von
Kriegslieferungen profitierte, während Millionen Deutsche an den Pronten verbluteten. 270 Seiten, Kartoniert Fr. 2.40.

MAX BARTHEL.

Das Blockhaus an der Wolga

Elegant Ballonleinen Fr. 3.25. In spannender Handlung wird das neue Russland geschildert, wie es sich nach der letzten Revolution formt. Der Roman erwuchs aus eigenem Erleben, ernst und kritisch, unbestechlich in jeder Weise. Besonders eindrucks-voll sind die Porträts der Russen. Eine packende Lek-ture, die keinen enttäuscht.

Frei enkergeschichten aus der Weltliteratur

Ausgewählt mit einer Einleitung von Dr. RUDOLF FRANZ.

Ganzieinen nur fr. 3.29.
Das Buch vereinigt eine Reihe der berühmtesten und in-teressantesten Erzähler, u. a.: Zola Maupassant, Tolstoi, Tschechow, Strindberg, Andersen-Nezö, Anzengruber. Wahre Perlen, die jedermann kennen sollte.

ANGELICA BALABANOFF.

Marx und Engels als Freidenker in ihren Schrif **e**n

2. Auflage, kartoniert. Organisationspreis Fr. 1.65. — Ein wichtiges, für jeden Funktionär notwendiges Hand-

Bei Bezug von Büchern im Gesamtbetrage von wenigstens Fr. 25.—, auf Wunsch grosse Zahlungserleichterung und gewähren an die F. V. S. Mitglieder noch 10 % Rabatt. — Bei Voreinsendung auf unser Postcheckkonto J. Jucker IV a 1252, Biel, portofreie Zustellung.

IIA-Freidenkerbücherei Biel fach 14438